

Medienmitteilung

Datum 1. Dezember 2022

Umfrage der Universität St. Gallen

Elektrofahrzeuge, Photovoltaik und Wärmepumpen: Studie zeigt ein noch nie dagewesenes Interesse

Group Communication

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhäuserstrasse 12+16
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
blog.amag.ch

www.amag-group.ch

Die 12. Ausgabe des Kundenbarometers erneuerbare Energien zeigt, dass das Interesse an Photovoltaik und Wärmepumpen ein noch nie dagewesenes Niveau erreicht hat. In Kombination mit Elektrofahrzeugen und Batteriespeichern sind diese Technologien ein beliebtes Mittel, um die Abhängigkeit von Energieimporten zu verringern. Die Studie wurde von der Universität St. Gallen in Zusammenarbeit mit der AMAG Gruppe, EnergieSchweiz und Raiffeisen Schweiz durchgeführt.

Seit 2011 wird das Kundenbarometer erneuerbare Energien als eine der umfassendsten jährlichen Untersuchungen der Präferenzen der Schweizer Bevölkerung in Energiefragen durchgeführt. Die wissenschaftliche Leitung der Studie liegt bei der Universität St.Gallen (HSG). Die Durchführung der Studie wird durch die AMAG Gruppe, Raiffeisen Schweiz und das 2001 vom Bundesrat lancierte Programm EnergieSchweiz unterstützt. Die Daten für das 12. Kundenbarometer erneuerbare Energien wurden vom 24. Oktober bis 3. November 2022 erhoben. Die Haupt-Stichprobe (N=1051) ist hinsichtlich Alter, Geschlecht, Region, Bildungsstand und Parteipräferenzen bevölkerungsrepräsentativ.

Für die AMAG Gruppe sind die Ergebnisse besonders erfreulich: Sie bestätigen, das Interesse von Kundinnen und Kunden an den mit der Gründung der AMAG Energy und Mobility und der Übernahme des grössten PV-Installateurs Helion angebotenen und geplanten Produkten und Dienstleistungen. Folgend ein Auszug einiger der wichtigsten Findings der Studie:

44 Prozent der tatsächlichen Kunden und 67 Prozent der potenziellen sind an einer Bündelung verschiedener sauberer Energietechnologien interessiert.

Die Liste der beliebtesten Technologien wird von der Photovoltaik angeführt. 38 Prozent der Hausbesitzer geben an, dass sie in den nächsten drei Jahren in Photovoltaik investieren wollen, davon 16 Prozent in den nächsten 12 Monaten. Die Studie zeigt zudem, dass Photovoltaik und Wärmepumpen in Kombination mit Elektrofahrzeugen und Batteriespeichern ein beliebtes Mittel sind, um die Abhängigkeiten von Energieimporten zu

verringern. Es zeigte sich auch, dass ein Grossteil der Befragten an einer Bündelung verschiedener sauberer Energietechnologien interessiert ist.

Derartige ganzheitliche Lösungen werden zukünftig auch von der AMAG Gruppe angeboten. Nach der Übernahme der Solarfirma Helion am 1. November dieses Jahres erweitert die AMAG Gruppe ihr Dienstleistungsangebot rund um die Elektromobilität. Die AMAG Gruppe wird somit in der Lage sein, ganzheitliche Lösungen für E-Mobilität inkl. PV-Anlagen, Wärmepumpen, Batteriespeicher sowie intelligentem Energie-Management anzubieten und so den Kreislauf zu schliessen. Durch den Zusammenschluss von AMAG und Helion verbinden sich zwei Marktführer mit den Zielen einer nachhaltigen individuellen Mobilität und der Versorgungssicherheit auf Basis erneuerbarer Energieproduktion in der Schweiz.

Die zunehmende Beliebtheit nachhaltiger Energiequellen, unterstützt durch ansteigende Energiepreise, führen zu einer hohen Nachfrage im Bereich der nachhaltigen Energieversorgung. Im Jahr 2022 werden in der Schweiz 50 % mehr Photovoltaikanlagen in Betrieb genommen als im Vorjahr.

Die AMAG hat sich im Rahmen ihrer Klimastrategie entschlossen, diese Entwicklung zu unterstützen. Die AMAG Leasing AG stellt dazu 100 Millionen Schweizer Franken bereit und bietet eine attraktive Finanzierung für nachhaltige Energieanlagen an. Die Finanzierung richtet sich in erster Linie an Handelspartner und gewerbliche Kunden. Für Privatkunden bietet Helion bereits heute Finanzierungslösungen. Bei beiden Anbietern werden Photovoltaikanlagen auch in Kombination mit Ladeinfrastruktur, Speicherlösungen und Wärmepumpen finanziert.

45 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer sagen, sie sind neugierig auf Elektroautos.

17 % aller Befragten geben an, dass sie in den nächsten drei Jahren ein Elektroauto kaufen wollen. Die Hauptgründe für Investitionen in Photovoltaik, Wärmepumpen und Elektroautos sind Klimaschutz und der Wunsch nach Unabhängigkeit. Letzteres ist der wichtigste Treiber für die Anschaffung von Batteriespeichern.

Die AMAG Gruppe will 2030 anteilig mehr als 70 Prozent Stecker-Fahrzeuge verkaufen. Zusammen mit Helion kann der Ausbau der Photovoltaik zudem deutlich gesteigert und den Kundinnen und Kunden so zukünftig ermöglicht werden, ihr Elektrofahrzeug mit selbsterzeugtem Strom zu laden. Bereits heute bietet die AMAG Import AG interessierten Flottenkundinnen und -kunden «BEV Ultra-Testdrives» an, bei denen aktuelle Elektrofahrzeugmodelle über einen längeren Zeitraum von bis zu drei Monaten unverbindlich und ausgiebig getestet werden können. Und auch bei vielen Marken-Partnern stehen Kundinnen und Kunden E-Fahrzeuge bereits als Ersatz- und Vorfürhswagen für Probefahrten zur Verfügung.

Die Ergebnisse der Studie finden Sie unter folgendem Link: <https://kuba.iwoe.unisg.ch>

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Marie-Therese Zell
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Unternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Parkhäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe verpflichtet sich, bis 2025 als Unternehmen klimaneutral zu arbeiten. Zudem hat die AMAG die Ambition, bis 2040 einen klimaneutralen Fussabdruck gemäss Net Zero zu erreichen. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 6500 Mitarbeitende, davon rund 740 Lernende.